



Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP Security Voltage-Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP SecureData Enterprise	Ja	Klasse 2 & 3 ***
HP SecureData Payments	Ja	Klasse 2 & 3 ***
HP SecureData Vertica Protection	Ja	Klasse 3
HP SecureFile	Ja	Klasse 3
HP SecureMail	Ja	Klasse 3
HP SecureStorage	Ja	Klasse 3

Suites	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 1 – Production and Test and Development	Ja	Klasse 2
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 1 – Disaster Recovery	Ja	Klasse 2
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 2 – Production and Test and Development	Ja	Klasse 2
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 2 – Disaster Recovery	Ja	Klasse 2
HP SecureData Suite for Hadoop Starter Edition	Ja	Klasse 3
HP SecureData Suite for Hadoop Enterprise Edition	Ja	Klasse 3
HP SecureData Suite for Open Systems Suite Standard Edition – Test and Development	Ja	Klasse 2
HP SecureData Suite for Open Systems Suite Enterprise Edition – Test and Development	Ja	Klasse 2
HP SecureData for z/OS Suite – Test and Development	Ja	Klasse 2
HP SecureData Vertica Suite Starter Edition	Ja	Klasse 3
HP SecureData Vertica Suite Enterprise Edition	Ja	Klasse 3

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter www.hp.com/go/SWlicensing.

*** Bestimmte Teile dieses Produktangebots verfügen über nicht produktive Lizenzen für die Bereiche Entwicklung und Testen (Development and Test) und Systemwiederherstellung (Disaster Recovery). Diese gehören zu Klasse 2. Alle übrigen Teile dieses Produktangebots gehören zu Klasse 3.



Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
<i>Befristete Lizenz</i> oder <i>Befristete LTU</i>	ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat (1 M) oder ein Jahr (1 J). Es handelt sich also um eine befristete Lizenz.
<i>Befristeter Support</i>	ist ein zeitlich auf die Gültigkeitsdauer der zugehörigen befristeten LTU begrenztes Supportangebot.
<i>Benannte Anwendung</i>	bezeichnet ein einzelnes Modul oder eine Sammlung von benannten integrierten Softwaremodulen oder -diensten, die darauf ausgelegt sind, eine spezifische Geschäftsfunktion für Endbenutzer oder einen bestimmten Prozess auf Servern auszuführen, die sich im Besitz des Lizenznehmers befinden und seiner Kontrolle unterliegen. Eine Anwendung, die HP SecureData indirekt verwendet, zum Beispiel über einen Dienst oder einen Proxy, muss als eine separate benannte Anwendung lizenziert werden.
<i>Benutzer</i>	bezeichnet einen Benutzer, dessen Nutzungsgebiete auf den Softwaretyp beschränkt sind, der lizenziert ist.
<i>Benutzerpaket</i>	bezeichnet eine vorgegebene Anzahl von Benutzern.
<i>Cold-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, das NICHT eingeschaltet ist bzw. ausgeführt wird. Wenn das produktive System ausfällt oder außer Betrieb gesetzt werden muss, müssen Sie das Cold-Standby-System einschalten und starten, damit dieses die Aufgabe des produktiven Systems übernehmen kann.
<i>Core</i>	bezeichnet ein eigenständiges Paket aus einer arithmetisch-logischen Einheit, einer Instruktionseinheit und Registern, die selbständig in der Lage sind, RAM zu adressieren und ein Softwareprogramm auszuführen.
<i>CPU</i>	bezeichnet ein System mit einem integrierten Schaltkreis mit mindestens einem, in der Regel aber mehreren Prozessorkernen. Der Intel Core i7 5960X ist beispielsweise ein integriertes Schaltkreissystem, das aus acht Prozessorkernen besteht.
<i>Datenbank</i>	Ein Container zur Speicherung von Anwendungsdaten inklusive Tabellenstruktur, gespeicherter Prozeduren sowie anderer Funktionen, die in einer Datenbankinstanz ausgeführt werden.
<i>Datenmaskierung</i>	bezeichnet das Verschleiern von Daten unter Verwendung von FPE oder SST zum Schutz sensibler Daten wie Zahlungskartennummern, nationale Kennnummern usw.. Maskierte Daten können in Entwicklungs-, Analyse und Produktionsumgebungen zum Einsatz kommen.
<i>Datenträger</i>	bezeichnet ein Speichermedium, das auf einem Knoten oder Server bereitgestellt wird.
<i>E-Commerce</i>	bezeichnet die Verschlüsselung von E-Commerce-Transaktionen die von Zahlungserfassungspunkten (z.B. Desktop-Browser, mobiler Browser) an verarbeitende Hosts von Händlern, Zahlungsverarbeitungssystemen, Erwerbern, Gateways oder eigenständigen Vertriebsorganisationen übermittelt werden.
<i>Entwickelter Code</i>	bezeichnet die Software und Skripts, die vom Lizenznehmer unter Verwendung von HP Security Voltage-Produkten entwickelt und/oder bereitgestellt wurden.
<i>Entwicklungs- und Testsystem</i>	bezeichnet ein Entwicklungssystem und ein Testsystem.
<i>Entwicklungssystem</i>	bezieht sich auf ein nicht produktives Entwicklungssystem, auf dem ein Softwareprodukt installiert ist und das für die Entwicklung von Add-On-Anwendungen für das Softwareprodukt verwendet wird.
<i>Externer Benutzer</i>	bezeichnet eine Person, die kein Auftragsnehmer oder Angestellter des Lizenznehmers ist.
<i>GB</i>	steht für Gigabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die verwaltet werden kann.
<i>Gerät</i>	bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptop, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.

Begriff	Definition
<i>Händler</i>	bezeichnet eine Geschäftseinheit, die Zahlungen akzeptiert. Als Händler können Geschäfte an einem physischen Standort oder/und eCommerce-Shops fungieren.
<i>Hot-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives System, das eingeschaltet ist und ausgeführt wird und die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann, sollte dieses ausfallen oder außer Betrieb gesetzt werden müssen.
<i>Installationskit</i>	bezeichnet eine Sammlung von installationsbereiten Softwareprodukten.
<i>Instanz</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem physischen oder virtuellen Server installierten Software.
<i>Interner Benutzer</i>	bezeichnet eine Person, die ein Auftragsnehmer oder Angestellter des Lizenznehmers ist und über Nutzungsrechte verfügt.
<i>Keyserver</i>	bezeichnet eine Appliance, die zur Bereitstellung von Verwaltungs- und Ableitungsdiensten für Schlüssel gemäß konfigurierbarer Richtlinien eingerichtet wurde.
<i>Knoten</i>	bezeichnet eine Art von Knoten, gemäß der Definition in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten.
<i>Konnektor</i>	bezeichnet eine Verbindung, die eine Punkt-zu-Punkt-Übertragung von Transaktionsdaten vom Erfassungs- zum Zielpunkt bereitstellt. Dabei wird die Anzahl der eindeutigen Erfassungspunkte gezählt. Zum Beispiel eine Verbindung von einem Kartenleseterminal an einem POS zu einem eigenen oder von einem Drittanbieter gehostetem Server-Host-System zur Übermittlung von verschlüsselten Zahlungskartendaten. Oder eine Verbindung zur Übermittlung tokenisierter Daten in die umgekehrte Richtung an ein eindeutiges Ziel.
<i>Lane</i>	bezeichnet im Einzelhandel eine Verbindung zwischen einem einzelnen Zahlungsterminal und einem einzelnen POS (Kasse), über die elektronische Zahlungsdaten des Karteninhabers gesammelt werden (in der Regel Zahlungsdaten von Debit- oder Kreditkarten). Auf POS-Seite kann es sich dabei entweder um einen elektronischen Kartenleser oder ein virtuelles Terminal handeln, aber nicht um beides zugleich.
<i>Mitteilungen</i>	bezeichnet im Kontext von elektronischen Auszügen eine eindeutige Mitteilung von als Absender fungierenden Organisationen, Anwendungen oder automatisierten Systemen an einen in- oder externen Benutzer.
<i>MSU-Rate (Million Service Units)</i>	bezeichnet die hauptsächlich in Zusammenhang mit IBM Mainframe-Computern verwendete Standardeinheit für Rechenkapazität.
<i>Nutzung</i>	bedeutet, eine Kopie der Software zu installieren, zu speichern, zu laden, auszuführen und anzuzeigen.
<i>Physischer Server</i>	bezeichnet einen Server, der unter einem Betriebssystem ausgeführt wird, das unmittelbar Hardwarekomponenten kontrolliert, die auch als "Bare Metal" bezeichnet werden. Diese Definition bezieht sich nicht auf Server, die zur Hardwaresteuerung einen Hypervisor verwenden.
<i>POS</i>	steht für Point of Sale.
<i>Prozessor</i>	bezeichnet im Kontext einer Zahlungsprozessorentität eine Organisation, die elektronische Zahlungsautorisierung erteilt und/oder die Abwicklung von Zahlungstransaktionen und zugehörigen Diensten ermöglicht.
<i>Rechenzentrum</i>	bezeichnet eine physische Sammlung vernetzter Computersysteme, die sich an einem bestimmten geografischen Standort befinden.
<i>Server</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
<i>Suite</i>	bezeichnet mindestens zwei Softwareprodukte, die in einem Lizenzangebot kombiniert sind, oder ein einzelnes Softwareprodukt, das zwei oder mehr Lizenzen aufweist. Die einzelnen in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte sind in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten angegeben. Die in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte unterliegen den einzelnen Berechtigungen und verwenden Einschränkungen, die mit dem jeweiligen Softwareprodukt verknüpft sind, es sei denn, dies ist den speziellen Lizenzbedingungen für die Suite weiter unten anders angegeben.

Begriff	Definition
<i>Systemwiederherstellungssystem</i>	bezeichnet ein Cold-Standby- oder ein Hot-Standby-System.
<i>TB</i>	steht für Terabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die verwaltet werden kann.
<i>Testsystem</i>	bezieht sich auf ein nicht produktives Testsystem, auf dem ein Softwareprodukt installiert ist und das verwendet wird für a) Migrationstests für das Softwareprodukt oder b) die Bereitstellung für die Produktion in Bezug auf das Softwareprodukt.
<i>Tokenisierung</i>	bezeichnet einen Datensicherheitsprozess zum Schutz sensibler Daten durch die Erstellung eines zufälligen Surrogatwerts für einen bestimmten Livedatenwert. Es wird eine Technik verwendet, die auf einem sicheren Zuordnungsprozess und einer Zuordnungstabelle für nach dem Zufallsprinzip generierte Token basiert. Der Surrogat kann einen Livewert in Datenbanken, Anwendungen und Datenspeicher ersetzen. Der Prozess kann nur von Tokenisierungsserver - einem sicheren Host für die Durchführung von Tokenisierungsoperationen - rückgängig gemacht werden.
<i>Transaktionen</i>	bezeichnet den Transfer von Daten vom Erfassungspunkt zu einem Zielhost. Transaktionen können Formulare für Daten von Zahlungskarten verwenden oder die Erfassung und den Transfer anderer sensibler Daten wie Anmeldedaten, Steuernummern oder andere geschützte sensitive Daten umfassen.
<i>Verschlüsselung</i>	bezeichnet eine schlüsselbasierte kryptographische Transformation sensibler Daten in ein nicht sensibles, de-identifiziertes Format.
<i>Virtuelle Maschine</i>	bezeichnet einen nicht physisch vorhandenen Computer, der auf einem anderen Computer simuliert wird.
<i>Virtueller Server</i>	bezeichnet eine virtuelle Maschine, auf der ein Betriebssystem ausgeführt wird, das die Hardware nicht unmittelbar, sondern über einen Hypervisor steuert. Ein Computer, auf dem ein Hypervisor ausgeführt wird, kann mehrere virtuelle Maschinen gleichzeitig ausführen.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzbedingungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

HP SecureData Enterprise

HP SecureData Enterprise-Software wird wie in der Tabelle unten aufgeführt gemäß den folgenden Lizenzmetriken und Nutzungsrechten lizenziert:

Bezeichnung	Lizenzmetrik	Nutzungsrecht nur Verschlüsselung	Nutzungsrecht nur Tokenisierung	Nutzungsrecht Verschlüsselung und Tokenisierung
HP SecureData Enterprise –Open Systems	Benannte Anwendung oder GB	Ja	Ja	Ja
HP SecureData for Mainframe (IBM z/OS)	MSU	Ja	Ja	Ja
HP SecureData for Stratus VOS	Benannte Anwendung	Ja	Ja	Nein
HP SecureData Enterprise for Teradata	Knoten *	Ja	Ja	Nein
HP SecureData Enterprise for Hadoop	Knoten **			Ja
HP SecureData Enterprise for Vertica	Knoten ***			Ja
HP SecureData for Mainframe Simple API and z/FPE Use	MSU	Ja	Nein	Nein
HP SecureData for Mainframe Base License Simple API,	MSU	Ja	Ja	Ja

z/FPE, z/Protect				
HP SecureData Mainframe for z/Protect	MSU	Ja	Ja	Ja
HP SecureData Mainframe FPE or SST based Masking	MSU	Ja	Ja	Ja

* Knoten bezeichnet für Teradata ein verwaltetes Gerät (Modul) mit einer eigenen Konfiguration, um eine Verwaltung in einer Teradata-Umgebung zu ermöglichen.

** Knoten bezeichnet für Hadoop jeden Computing-Server, auf dem die Hadoop-Software ausgeführt wird und auf dem HP SecureData APIs bereitgestellt werden und/oder auf dem durch HP SecureData geschützte Daten gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden.

*** Knoten bezeichnet für Vertica jeden Computing-Server, auf dem die Vertica-Software ausgeführt wird und auf dem HP SecureData APIs bereitgestellt wird und/oder auf dem durch HP SecureData geschützte Daten gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden.

HP SecureData Enterprise-Nutzung für Integrity NonStop Guardian oder OSS wird pro CPU lizenziert.

HP SecureData Web Encryption wird pro benannter Anwendung lizenziert. Jede benannte Anwendung ist gemäß der Autorisierung in Ihrer Softwarebestellung auf 1 Million Transaktionen pro Jahr beschränkt (Autorisierte Transaktionen). Wenn Sie innerhalb eines Jahres die Zahl der autorisierten Transaktionen überschreiten, werden Sie aufgefordert, für die Gesamtsumme angeforderter Transaktionen zusätzliche Lizenzen auf der Basis benannter Anwendungen zu erwerben.

HP SecureData for Data Masking for Teradata ist pro Datenbank für bis zu 1TB lizenziert. Zusätzlichen Datenbanklizenzen müssen für jedes weitere TB in derselben Datenbank erworben werden. Ihre Anwendungen, die maskierte Daten verwenden, können für Ver- und Entschlüsselungen sowie die Tokenisierung und deren Aufhebung nicht auf SecureData-APIs zugreifen, während die Anwendungen ausgeführt werden. Wenn das Aufrufen von Laufzeit-APIs eine Anforderung darstellt, ist eine Lizenz für eine Produktionsverschlüsselung und/oder Tokenisierung zusammen mit der geeigneten HP SecureData-Clientsoftware für die erforderlichen Plattformen zu erwerben.

HP SecureData for Gateways Encryption ist pro benannte Anwendung für bis zu 1 Million Transaktionen pro Jahr lizenziert - wie in der Softwarebestellung gemäß der Angaben zu Autorisierten Transaktionen autorisiert. Wenn Sie innerhalb eines Jahres die Zahl der autorisierten Transaktionen überschreiten, werden Sie aufgefordert, für die Gesamtsumme angeforderter Transaktionen zusätzliche Lizenzen auf der Basis benannter Anwendungen zu erwerben. Die Lizenz berechtigt nicht zu einer Nutzung in Kombination mit SaaS Gateways.

HP SecureData Key Servers werden pro Server lizenziert.

HP SecureData Web Services API Servers werden pro Server lizenziert.

HP SecureData Web FES (Front End Server) wird pro Server lizenziert.

HP SecureData Distributed Encryption Engine for Thales nShield Connect wird pro Keyserver lizenziert.

HP SecureData Enterprise Suites

Suite	Angebotsumfang
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 1 – Production and Test and Development	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Test and Development Systems ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers for Test and Development Systems
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 1 – Disaster Recovery	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Disaster Recovery ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers for Disaster Recovery
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 2 – Production and Test and Development Systems	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Development Systems ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers for Development Systems ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Test and Development Systems ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers for Test and Development Systems ▪ 2 HP SecureData Distributed Encryption Engine for Thales nShield Connect ▪ 2 HP SecureData Distributed Encryption Engine for Thales nShield Connect for Test and Development Systems
HP SecureData Enterprise Infrastructure Suite 2 – Disaster Recovery	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Disaster Recovery ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers for Disaster Recovery ▪ 2 HP SecureData Distributed Encryption Engine for Thales nShield Connect for Disaster Recovery
HP SecureData for z/OS Suite –	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Key Server

Test and Development	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Enterprise Client z/Protect, SimpleAPI, z/FPE Install Kit IBM z/OS per Data Center ▪ umfasst bis zu 30 MSU Rechenleistung ▪ beschränkt auf Datenmaskierung und Test- und Entwicklungsumgebung
HP SecureData Suite for Hadoop Starter Edition	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Key Server ▪ 1 HP SecureData Web Services Server ▪ 1 HP SecureData Enterprise Client Simple API and Client Installation Kit for RedHat Linux Data Center ▪ 5 HP SecureData Hadoop Protection Encryption and Tokenization Nodes * ▪ 1 HP SecureData Hadoop Installation Kit ▪ 5 HP SecureStorage Servers or Nodes ▪ 1 HP SecureStorage Installation Kit
HP SecureData Suite for Hadoop Enterprise Edition	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Servers ▪ 2 HP SecureData Enterprise Client Simple API and Client Installation Kit for RedHat Linux Data Center ▪ 20 HP SecureData Hadoop Protection Encryption and Tokenization Nodes * ▪ 2 HP SecureData Hadoop Installation Kits ▪ 20 HP SecureStorage Servers or Nodes ▪ 2 HP SecureStorage Installation Kits
HP SecureData Suite Open System Standard Edition – Test and Development	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Key Server ▪ 1 HP SecureData Enterprise Web Services Server ▪ 1 HP SecureData Enterprise Client - Open Systems Bundle (Windows - SUSE Linux - RedHat Linux - Solaris - AIX - HP/UX and Mac OS X) Data Center ▪ umfasst bis zu 500 GB Quelldaten ▪ beschränkt auf Datenmaskierung und Test- und Entwicklungsumgebung
HP SecureData Suite Open System Enterprise Edition – Test and Development	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Key Server ▪ 1 HP SecureData Key Servers for Test and Development Systems ▪ 1 HP SecureData Enterprise Web Services Server ▪ 1 HP SecureData Enterprise Web Services Server for Test and Development Systems ▪ 1 HP SecureData Enterprise Client - Open Systems Bundle (Windows - SUSE Linux - RedHat Linux - Solaris - AIX - HP/UX and Mac OS X) Data Center ▪ umfasst bis zu 1 TB Quelldaten ▪ beschränkt auf Datenmaskierung und Test- und Entwicklungsumgebung
HP SecureData Vertica Suite – Starter Edition	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP SecureData Key Server ▪ 1 HP SecureData Enterprise Web Services Server ▪ 5 HP SecureData Vertica Protection Nodes *
HP SecureData Vertica Suite – Enterprise Edition	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 HP SecureData Key Servers ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Server ▪ 2 HP SecureData Key Servers for Test and Development Systems ▪ 2 HP SecureData Enterprise Web Services Server for Test and Development Systems ▪ 20 HP SecureData Vertica Protection Nodes *

* Siehe softwarespezifische Lizenzbedingungen für HP SecureData Enterprise bezüglich der Definition von Knoten für Hadoop und Knoten für Vertica.

HP SecureData Enterprise Client Software

HP SecureData Enterprise Client Open Systems Bundle ist pro Datacenter lizenziert.

HP SecureData Enterprise Clients SimpleAPI and Command Lines Installation Kit ist pro Datacenter lizenziert.

HP SecureData Web Host SDK Open Systems Installation Kit ist pro Datacenter lizenziert.

HP SecureData Enterprise Client Hadoop ist pro Datacenter lizenziert.

HP SecureData Installation Kit for Hadoop ist pro Datacenter lizenziert.

Sie sind zur Nutzung einer Kopie der HP Secure Date Client-Software und der Installation Kits Client-Software in Objekt-Code-Form ausschließlich nur für die Erstellung von entwickeltem Code berechtigt. Ebenso sind Sie ausschließlich nur berechtigt, entwickelten Code für die interne Nutzung

in Kombination mit HP SecureData-Software zu nutzen und zu kopieren. Es wird hiermit keine Berechtigung erteilt, entwickelten Code weiterzugeben. Sie können so viele Kopien der Clientsoftware erstellen und nutzen wie benötigt werden, sofern die Anzahl der Kopien der Clientsoftware in der geltenden Bestellung nicht beschränkt wurde.

HP SecureData Payments

HP SecureData Enterprise Payments-Software wird wie in der Tabelle unten aufgeführt gemäß den folgenden Lizenzmetriken und Nutzungsrechten lizenziert:

Bezeichnung	Lizenzmetrik	Nutzungsrecht nur Verschlüsselung	Nutzungsrecht nur Tokenisierung	Nutzungsrecht Verschlüsselung und Tokenisierung
HP SecureData Payments E-Commerce Merchant	Transaktionen pro Jahr	Ja	Ja	
HP SecureData Payments Point of Sales	Lane	Ja	Ja	Ja
HP SecureData Payments OEM Point of Sales	Lane	Ja	Ja	Ja
HP SecureData Payments OEM E-Commerce	Lane	Ja		
HP SecureData Payments Tier1/Tier2 Merchant	Lanes gesamt	Ja	Ja	
HP SecureData Payments Tier1/Tier2 Acquirer/ISO	Händler gesamt	Ja	Ja	Ja
HP SecureData Payments Point of Sales Connectors	Konnektor	Ja	Ja	

HP SecureData Payments Infrastructure for Encryption ist pro Datacenter lizenziert und die Nutzung ist auf Verschlüsselung beschränkt.

HP SecureData Payments Infrastructure for Tokenization ist pro Datacenter lizenziert und die Nutzung ist auf Tokenisierung beschränkt.

HP SecureData Payments Infrastructure for E-Commerce ist pro Datacenter lizenziert und die Nutzung ist auf E-Commerce beschränkt.

Wenn Sie innerhalb eines Jahres die Zahl der autorisierten Transaktionen überschreiten, werden Sie aufgefordert, für die Gesamtsumme angeforderter Transaktionen zusätzliche Lizenzen zu erwerben.

HP SecureData Tokenization for Network Gateway ist pro benannte Anwendung lizenziert.

HP SecureData Vertica Protection ist pro Knoten lizenziert. Knoten bezeichnet für Vertica jeden Computing-Server, auf dem die Vertica-Software ausgeführt wird und auf dem HP SecureData APIs bereitgestellt wird und/oder auf dem durch HP SecureData geschützte Daten gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden.

HP SecureFile

HP SecureFile ist ein Add-On zu HP SecureMail und ist pro Benutzer und Anwendung lizenziert. Wenn eine Lizenzierung pro Anwendung erfolgt, müssen ebenfalls mindestens 50 Benutzer lizenziert werden.

HP SecureMail

HP SecureMail Essentials Edition wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Standard Edition wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Enterprise Edition wird pro Benutzer lizenziert

HP SecureMail for BlackBerry Enterprise Server Add-On wird pro Benutzer lizenziert

HP SecureMail for Symantec Enterprise Vault Add-On wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail eDiscovery Accelerator Add-On wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Large Attachment Delivery Add-On wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail for Remote Desktop Services Add-On wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Connector for Thales nShield Connect Add-On wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Edition Upgrade wird pro Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Mobile Edition wird pro internem und pro externem Benutzer lizenziert.

HP SecureMail Statements ist pro jährliche Anzahl an Mitteilungen lizenziert, die in Ihrer Softwarebestellung autorisiert wurde ("Autorisierte Mitteilungen"). Wenn Sie innerhalb eines Jahres die Zahl der autorisierten Mitteilungen überschreiten, werden Sie aufgefordert, für die Gesamtsumme angeforderter Mitteilungen zusätzliche Lizenzen zu erwerben. HP SecureMail Application Edition ist pro benannte Anwendung lizenziert.

HP SecureStorage

HP SecureStorage wird pro Server oder Knoten lizenziert. Für HP SecureStorage bezeichnet "Knoten" einen Server, auf dem Schlüssel für Volumeverschlüsselung bereitgestellt werden.

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Begriff

- | | |
|----|---|
| A. | Alle Lizenzbedingungen, die als zu Voltage Security Inc. gehörend bezeichnet werden und die möglicherweise in die Software eingebettet sind, sind in vollem Umfang ungültig. |
| B. | Die Software enthält von Dritten lizenzierte Software und zugehörige Spezifikationen, die als Geschäftsgeheimnisse dieser Dritten gelten. Sie verpflichten sich, die Software und die zugehörigen Spezifikationen unter Einhaltung der Vertragsbedingungen als Teil der Softwareprodukte zu verwenden sowie gegenüber Dritten nicht offenzulegen. |

hp.com/go/SWLicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

5066-4226, erstellt am 15. Juni 2015

